

**PRESSEMITTEILUNG**

## Sterben im Krankenhaus

**22. Gesundheitspflege-Kongress von Springer Pflege am 8. und 9. November 2024 in Hamburg | Sterbephase: mangelndes Wissen und fehlende Kommunikation im Krankenhaus | Projekt vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses: Wie kann Sterbebegleitung im Krankenhaus verbessert werden?**

Hamburg | Berlin, 14. Oktober 2024



Krankenhäuser sind mit 47 Prozent der häufigste Sterbeort in Deutschland – doch sie sind nicht ausreichend auf Sterbebegleitung vorbereitet. „Oft wird gar nicht erkannt, wann das Sterben beginnt“, sagt Prof. Karin Oechsle, Professorin für Palliativmedizin am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE). „Und es fehlt an Wissen, welche Maßnahmen dann nicht mehr sinnvoll sind und welche dann sinnvoll werden.“ Das zeigt ein Projekt der Universität Köln und des UKE, das vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses gefördert wird mit dem Ziel, für Kliniken im Arbeitsalltag gut umzusetzende Maßnahmen zu erproben, die die Versorgung in der Sterbephase verbessern. Die wesentlichen Ergebnisse des gerade abgeschlossenen Projekts stellt Oechsle auf dem

[22. Gesundheitspflege-Kongress](#) am 8. und 9. November 2024 in Hamburg vor. Der Kongress ist eine Veranstaltung von Springer Pflege, ein Bereich des Springer Medizin Verlags und damit Teil der internationalen Fachverlagsgruppe Springer Nature.

Bei der Befragung der Mitarbeitenden auf nicht palliativmedizinisch spezialisierten Stationen kam zudem heraus, dass es einen Verbesserungsbedarf gibt, was die Kommunikation mit den Patient\*innen und den Angehörigen angeht. „Aber auch innerhalb der multiprofessionellen Teams hapert es an der Kommunikation, sodass zum Beispiel nicht alle Beteiligten auf dem gleichen Stand sind, wenn sich Therapieziele ändern“, berichtet Oechsle. So werden Behandlungen, wie künstliche Ernährung, künstliche Beatmung oder Antibiotika nicht rechtzeitig beendet, eine Bedarfsmedikation für eine Linderung der Symptome nicht angesetzt. In einem zweiten Schritt des Projekts haben sich auf den Stationen Arbeitsgruppen gegründet, um zusammenzutragen, welche Maßnahmen förderlich wären. Dazu gehören zum Beispiel Fortbildung in Sterbebegleitung, Informationsflyer für

Angehörige, wöchentliche kurze Zusammenkünfte der Teams und interne Standards wie Verlegung in ein Einzelzimmer, Absetzen sinnloser Medikamente oder Abschiedsrituale in der Sterbephase. In einem dritten Schritt wurden diese Maßnahmen auf den Stationen erprobt und evaluiert. „Eine gute Sterbebegleitung gehört zu einer qualitativ hochwertigen Medizin dazu“, betont die Palliativmedizinerin.

Neben dem UKE ist das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH) Premiumpartner des 22. Gesundheitspflege-Kongresses, zu dem erneut 1.000 professionell Pflegende erwartet werden. Leiharbeit, KI in der Pflege, neue Handlungsfelder für akademisierte Pflegefachpersonen, Day Care Unit im Krankenhaus, Leadership-Modelle sowie Generalistik und die Generation Z sind weitere aktuelle Themen auf dem „Pflegegipfel des Nordens“. Workshops, der beliebte Science Slam und eine Fach-Ausstellung runden das Programm des zweitägigen Kongresses im Radisson Blue Hotel in Hamburg ab.

**Kongressorganisation:** [Andrea Tauchert](#) | Springer Medizin Verlag GmbH | tel +49 30 82787-5510

---

#### Über Springer Nature

Seit über 180 Jahren treibt Springer Nature die Forschung voran, indem wir der weltweiten Forschungsgemeinschaft den bestmöglichen Service bieten. Wir helfen Forscher\*innen dabei, neue Ideen zu entdecken, stellen sicher, dass alle von uns veröffentlichten Forschungsergebnisse relevant und objektiv belastbar sind und sorgen dafür, dass alle Publikationen ihre Zielgruppen erreichen, einfach auffindbar, zugänglich, nutz- und teilbar sind. Wir unterstützen Bibliotheken und Institutionen mit innovativen Technologie- und Datenlösungen und bieten Fachgesellschaften erstklassige Unterstützung bei der Veröffentlichung.

Zu Springer Nature gehören renommierte Marken wie Springer, Nature Portfolio, BMC, Palgrave Macmillan und Scientific American. Weitere Informationen auf [springernature.com/de/group](https://springernature.com/de/group) und unter [@SpringerNature](https://twitter.com/SpringerNature)

#### Weitere Informationen

Informationen zum 21. *Gesundheitspflege-Kongress*: [Presse](#) | [Programm](#) | [Downloads](#)

[www.gesundheitskongresse.de/hamburg/2023/](https://www.gesundheitskongresse.de/hamburg/2023/)

Übersicht zu allen Gesundheitskongressen

[www.gesundheitskongresse.de/](https://www.gesundheitskongresse.de/)

---

#### Akkreditierung

Journalist\*innen können sich für die Veranstaltung *Gesundheitspflege-Kongress* akkreditieren:

---

#### Kontakt

Uschi Kidane | Springer Nature | Communications und Corporate Affairs  
tel +49 6221 487 8166 | [uschi.kidane@springernature.com](mailto:uschi.kidane@springernature.com)

Folgen Sie uns auf: 

Zweigniederlassung der Springer-Verlag GmbH, Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin

Sitz: Berlin / Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, HRB 91881 B

Geschäftsführer: Alexandra Dambeck, Harsh Jegadeesan, Dr. Niels Peter Thomas, Volker Böing

Sie möchten keine Emails mehr von uns erhalten? Dann senden Sie uns bitte eine [Nachricht](#), und wir nehmen Sie aus unserem Presseverteiler.

Weitere Informationen, wie wir Ihre persönlichen Daten schützen und verarbeiten, entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzrichtlinien](#).